

Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 30. 10.1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter u. 1 Ersatzmann.
Entsch.[uldigt] abwesend: GV Müller Heinrich und GV März Christian

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Der Bericht des Bürgermeisters über Einbau der Trink- und Löschwasserleitung in der Parzelle Sägacker für das Jahr 1958 wurde zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister beauftragt, sich diesbezüglich mit der Behörde ins Einvernehmen zu setzen und die entsprechenden Vorarbeiten einzuleiten.
- 3.) Der schriftliche Bericht des Forstkommissärs Ing. Mähr (Forstamt Feldkirch) wurde verlesen und fand einmütige Zustimmung. Bezüglich der Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes wurde der Forstausschuss beauftragt, sich mit der Angelegenheit zu befassen und in einer späteren Sitzung darüber Bericht zu erstatten.
- 4.) Zuzufolge einer Rücksprache des Wohnbaufondes mit der Gemeinde wegen Beteiligung des Abbrändlers Sebastian Richte bzw. Mathias Greussing in Schlins mit einem Darlehen aus dem Härteausgleich

wurde beschlossen, aus dem Beitrag des Landeswohnbaufondes 1958 den Betrag von S 5000 beizusteuern.

- 5.) Dem Ansuchen des Hartmann Josef, Schlins 112, wurde der Vorausbezug von 2 Holzkringen für Bauzwecke bewilligt. Das entsprechende Buchenholz wird den Holzkringen zugeschlagen.
- 6.) Dem Ansuchen des Bont Rupert, Schlins 104, bezüglich Gassenschank wurde der Lokalbedarf mit Stimmenmehrheit zuerkannt.
- 7.) Dem Ansuchen des Jussel Paul, Schlins Nr. 7, um Zuerkennung des Bürgerholzes der Klasse A wurde mit Stimmenmehrheit nichtentsprochen, da bereits seine Mutter im Bezuge des Holzloses der Klasse A ist und der Antragsteller das Holzlos der Klasse B bezieht und beide in einem gemeinsamen Haushalte wohnen.
- 8.) Allfälliges: Für die Bewirtschaftung d. Gp. Nr. 874/11, Teilstück öffentliches Gut, durch die Partei Witwe Katharina Bernhart Nr. 155 ist ein jährlicher Anerkennungsziins von S 5 einzuheben. Desgleichen Gp. Nr. 874/11, öffentliches Gut, für die Benützung durch Alwin Mähr H.Nr. 158 ein jährlicher Anerkennungsziins von S 10 einzuheben.

Schluss der Sitzung um 22.10 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen nach Verlautbarung schriftlich beim Gemeindeamte Schlins einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift

über die am 30. 10. 1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Frick stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorstellung Lehlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeindevorsteher, 10 Gemeindevorsteher und 1 Bratymann.

Entsch. über: G. D. Müller Heinrich u. März Christian.

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bericht des Bürgermeisters über Einbau der Frick und Löschwasserleitung in der Parzelle Lög-viker für das Jahr 1958 wurde zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister beauftragt, sich diesbezüglich mit der Behörde ins Benehmen zu setzen und die entsprechenden Vorarbeiten einzuleiten.
3. Der schriftliche Bericht des Forstkommissärs Ing. März (Forstamt Feldkirch) wurde gelesen und fand einstimmige Zustimmung. Betrefflich der Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes wurde der Forstanschuss beauftragt, sich mit der Angelegenheit zu befassen und in einer späteren Sitzung darüber Bericht zu erstatten.
4. Infolge einer Rücksprache des Wohnbauamtes mit der Gemeinde wegen Betreibung des Abbauers Sebastian Richeh bzw. Mathias Gmüsing in Lehlins mit einem Darlehen aus dem Bärte

ausgleich wurde beschlossen, aus dem Beitrag des Landeswohnbaufondes 1958 den Betrag von 9500 beizusteuern.

5. Dem Ansuchen des Hartmann Josef Schlinz 112 wurde der Voranschlag von 2 Holzkringen für Bauzwecke bewilligt. Das entsprechende Büchchenholz wird den Holzkringen zugehört.
6. Dem Ansuchen des Bont Rupert Schlinz 104 bezüglich Gassenstrank wurde der Localbedarf mit Stimmenmehrheit zuerkannt.
7. Dem Ansuchen des Jurist Paul Schlinz N^o 7 um Erneuerung des Bürgerholzes der Klasse A wurde mit Stimmenmehrheit nichtentsprochen, da bereits seine Mutter im Besitze des Holzlozes der Klasse A ist und der Antragsteller das Holzlos der Klasse B besitzt und beide in sinngemeinsamem Haushalt wohnen.
8. Allfälliges: Für die Bewirtschaftung d. Gp. Nr. 874/11 (Friedstück) öffentliches Gut durch die Partei Wido. Katharina Bernhart Nr. 155 ist ein jährl. Anerkennungsgehalt von 95 einzuhellen. Desgleichen Gp. N^o 874/11 öffentliches Gut für die Benützung durch Erwin Mähr K. N^o 158 ein jährl. Anerkennungsgehalt von 90 einzuhellen.

Schluss der Sitzung am 22. 10. 1958.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen nach deren Verkündung schriftlich beim Gemeindevorstand Schlinz einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Preubert



Der Bürgermeister:

Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag den 28. November 1957 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung Schliens.

Anwesend waren: Bürgermeister, 3 Gemeinderäte^{10 Gemeinderäte} und 2 Vorsitzmänn.

Entschuldigt abwesend: G. F. Heinrich Müller u. Fritz Armann.

Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Anschaffung einer neuen Feuerschleppschlepper (Anschaffungskosten \$ 25.000) wurde beschlossen.
- 3.) Der Einkauf von ca. 400 Stück Marmorsteinen zur Fernmarkierung und Fernmessung der verbleibenden Gemeindestrassen wurde genehmigt.
- 4.) Gegen den Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages in Bezug auf Jugendfürsorge (Mutterhilfe und Sänglingsfürsorge) wird von der hiesigen Gemeinde eine Volksabstimmung nicht begehrt.
- 5.) Die Genehmigung und Durchführung des Waldwirtschaftsplanes wird zurückgestellt und soll im Zuge der kommenden Waldregulierungsverhandlungen einbezogen werden.
- 6.) Dem Ansuchen des Dr. Arnold Meier in Schliens 43 um Einberührung in die Bürgerliste für das Hoheitsrecht der K. H. ab Wirtschaftsjahr 1957/58 wurde die einstimmige Zusage erteilt.
- 6a.) Dem Ansuchen der Fr. Heidi-Kessler Johann

Schlus 4.67 um Einbeziehung in die Bürgerliste zum Zwecke des Holzloses der K.H. konnte vorläufig nicht entsprochen werden, da in diesem Falle eine höhere Rechtsentscheidung eingeholt werden muss.

- 7.) Die Zusammenstellung einer Interessensvertretung für die Gemeinde Schlus in Sachen Waldregulierung wurde bis zu den Einführungsverhandlungen vertagt.
- 8.) Dem Gesuchen des Prof. Albert Rauch in Schlus N^o 182 um Vorausbetrag einer Holzkrone für das Jahr 1958/59 zu Brauzwecken wurde entsprochen.

- 9.) Allfälliges: Dem Gesuchen der Gemeindegemeinschaft Schlus um einen Kulturbeitrag für das Jahr 1957 wurde entsprochen.

Schluss der Sitzung um 22.45 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen nach deren Aushändigung schriftlich beim Gemeindevorstand Schlus einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Bernhard Seyfried



Der Bürgermeister:
Karl Bach.